## Optimale Delegation bei mehreren Agenten –

**Untersuchung eines zweistufigen Entscheidungsprozesses**

Die Delegation von Entscheidungen als Form der Entscheidungsdezentralisation ist ein zentraler Bereich der entscheidungslogischen Organisationstheorie. Mit der Untersuchung von Entscheidungsdelegation bei Zielkonflikten befassen sich denn auch eine Reihe von Beiträgen meist Agency-theoretischer Provenienz. Unter Vernachlässigung von Zielkonflikten wurden andererseits mit dem klassischen Werk von Marschak und Radner zur Teamtheorie Kommunikationskosten bereits in den fünfziger Jahren in die Diskussion eingeführt. Seit Mitte der neunziger Jahre untersucht die „Theorie dezentraler Informationsverarbeitung" komplexere Verarbeitungsstrukturen für Informationen, ebenfalls unter Vernachlässigung von Zielkonflikten.

Beide Ansätze, Agency-Theorie und dezentrale Informationsverarbeitung, stehen heute weitgehend unvermittelt nebeneinander und vernachlässigen wesentliche Aspekte der Diskussion um beschränkte Rationalität. Hier setzt die vorliegende Arbeit von Frau Dr. Juliane Schneider an. Sie leistet durch Formulierung und Untersuchung eines eigenen, einfachen wie eleganten Modells einen Beitrag zur Integration beider Literaturströmungen und erweitert dabei die Diskussion um wesentliche, weiterführende Aspekte, ohne dabei Zielkonflikte zu vernachlässigen: die Rolle von Informationsverarbeitungsbeschränkungen in einem zweistufigen Entscheidungsprozess, eine explizite Berücksichtigung zeitlicher Restriktionen sowie einen realistischen (nichtlinearen) Zusammenhang zwischen Menge der verarbeiteten Information und dem hiermit verbundenen Wert in Form einer Erwartungsnutzenzunahme.

Im Ergebnis gelangt die Autorin zur Ableitung einer optimalen Aufteilung der Delegationsaufgabe für Informationsverarbeitung und Entscheidung zwischen Prinzipal und einer Gruppe homogener Agenten. Darüber hinaus schafft sie einen gemeinsamen Bezugsrahmen, der wesentliche Teile der relevanten Literatur beider einschlägiger Strömungen im Hinblick auf das Delegationsproblem neu und sinnvoll strukturiert. Sie beweist in 19 Sätzen eine Reihe von Aussagen über den Zusammenhang zwischen optimaler Gestaltungsvariante, Gruppengröße, verfügbarer Zeit, optimalem Wert der Entscheidung und situativen Bedingungen.

Schlüsselwörter: Delegation, Informationsverarbeitung, Entscheidung, Agency-Theorie

*Dr. Juliane Schneider,* Jg. 1979, Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Handelshochschule Leipzig mit den Schwerpunkten strategisches Management und Organisation sowie Unternehmensrechnung und Controlling, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für strategisches Management und Organisation, Handelshochschule Leipzig.

Rainer Hampp Verlag
München und Mering 2006
EURO 29.80

ISBN 3-86618-068-3
ISBN 978-3-86618-068-0
ISSN 1612-1767

Optimale Delegation bei mehreren Agenten

Juliane Schneider

RH

**Schriften zu MANAGEMENT, ORGANISATION UND INFORMATION**

Herausgegeben von
Hagen Lindstädt

**Band 11**

Juliane Schneider

# Optimale Delegation bei mehreren Agenten

**Untersuchung eines zweistufigen Entscheidungsprozesses**

Rainer Hampp Verlag

# Optimale Delegation bei mehreren Agenten

Schriften zu MANAGEMENT, ORGANISATION UND INFORMATION

Herausgegeben von
Hagen Lindstädt

**Band 11**

Juliane Schneider

# Optimale Delegation bei mehreren Agenten

## Untersuchung eines zweistufigen Entscheidungsprozesses

Rainer Hampp Verlag München und Mering 2006

**Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

ISBN 3-86618-068-3
ISBN 978-3-86618-068-0
Schriften zu Management, Organisation und Information: ISSN 1612-1767
1. Auflage, 2006

© 2006 Rainer Hampp Verlag München und Mering
Meringerzeller Str. 10 D – 86415 Mering

www.Hampp-Verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen, Übersetzungen und die Einspeicherung in elektronische Systeme.

∞ *Dieses Buch ist auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.*

*Liebe Leserinnen und Leser!*
*Wir wollen Ihnen ein gutes Buch liefern. Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen nicht zufrieden sind, wenden Sie sich bitte an uns.*

# Geleitwort

Die Delegation von Entscheidungen als (organisational vertikale) Form der Entscheidungsdezentralisation ist ein zentraler Bereich der entscheidungslogischen Organisationstheorie. Mit der Untersuchung von Entscheidungsdelegation bei Zielkonflikten, ursprünglich für gewöhnlich an einen Agenten, befassen sich denn auch eine Reihe von Beiträgen meist Agency-theoretischer Provenienz. Unter Vernachlässigung von Zielkonflikten wurden andererseits mit dem klassischen Werk von Marschak und Radner zur Teamtheorie Kommunikationskosten bereits in den fünfziger Jahren in die Diskussion eingeführt. Seit Mitte der neunziger Jahre untersucht die „Theorie dezentraler Informationsverarbeitung" komplexere Verarbeitungsstrukturen für Informationen, ebenfalls unter Vernachlässigung von Zielkonflikten.

Beide Ansätze, Agency-Theorie und dezentrale Informationsverarbeitung, stehen heute weitgehend unvermittelt nebeneinander und vernachlässigen wesentliche Aspekte der Diskussion um beschränkte Rationalität. Hier setzt die Arbeit von Frau Dr. Juliane Schneider an. Sie leistet durch Formulierung und Untersuchung eines eigenen, einfachen wie eleganten Modells einen Beitrag zur Integration beider Literaturströmungen und erweitert dabei die Diskussion um wesentliche, weiterführende Aspekte, ohne dabei Zielkonflikte zu vernachlässigen: die Rolle von Informationsverarbeitungsbeschränkungen in einem zweistufigen Entscheidungsprozess, eine explizite Berücksichtigung zeitlicher Restriktionen sowie einen realistischen (nichtlinearen) Zusammenhang zwischen Menge der verarbeiteten Information und dem hiermit verbundenen Wert in Form einer Erwartungsnutzenzunahme.

Im Ergebnis gelangt Frau Schneider zur Ableitung einer optimalen Aufteilung der Delegationsaufgabe für Informationsverarbeitung und Entscheidung zwischen Prinzipal und einer Gruppe homogener Agenten. Darüber hinaus schafft sie einen gemeinsamen Bezugsrahmen, der wesentliche Teile der relevanten Literatur beider einschlägiger Strömungen im Hinblick auf das Delegationsproblem neu und sinnvoll strukturiert. Sie beweist in 19 Sätzen eine Reihe von Aussagen über den Zusammenhang zwischen optimaler Gestaltungsvariante, Gruppengröße, verfügbarer Zeit, optimalem Wert der Entscheidung und situativen Bedingungen.

Mich überzeugt an dieser Arbeit sowohl die formale Klarheit und Einfachheit des Modells wie die Strukturierungsleistung hinsichtlich der bestehenden Literatur. Die erzielten Ergebnisse werden nach der formalen Herleitung auch in ihren Implikationen für das Realproblem überzeugend interpretiert und klar dargestellt.

Arbeit und Modell eignen sich, dessen bin ich mir sicher, ausgezeichnet als Ausgangspunkt weiterer Untersuchungen für das organisationstheoretisch-ökonomische Problem der Gestaltung von Entscheidungssystemen bei beschränkter Rationalität, also bei Agenten, die Informationsverarbeitungsrestriktionen unterliegen.

Hagen Lindstädt Karlsruhe, den 6. Juni 2006

# Vorwort

Bei der Fertigstellung der vorliegenden Arbeit, welche im Februar 2006 an der Handelshochschule Leipzig als Dissertationsschrift angenommen wurde, haben mich zahlreiche Menschen unterstützt. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei diesen Menschen zu bedanken.

Zunächst gebührt mein Dank meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Hagen Lindstädt, ohne den die Arbeit in dieser Form nicht entstanden wäre. Dabei bedanke ich mich nicht nur dafür, dass er mir – noch deutlich vor Beendigung meines Studiums – eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin an seinem Lehrstuhl für strategisches Management und Organisation an der Handelshochschule Leipzig anbot und mir auf diese Weise die Anfertigung dieser Dissertationsschrift formal ermöglichte. Sondern ich bedanke mich vor allem für die insgesamt dreijährige Zusammenarbeit, in der mich Prof. Dr. Hagen Lindstädt in etlichen Diskussionen durch kritische Fragen und Anregungen immer wieder inspirierte und anspornte, mir gleichzeitig aber auch genügend Freiraum ließ, eigene Ideen zu entwickeln und voranzutreiben. Neben der Unterstützung und Förderung meiner wissenschaftlichen Arbeit möchte ich es an dieser Stelle jedoch nicht versäumen, meinem Doktorvater auch für die persönlichen Gespräche und Ratschläge während dieser Zeit zu danken.

Mein weiterer besonderer Dank gilt Frau Prof. Dr. Kathrin Möslein, die nach dem Wechsel von Prof. Dr. Hagen Lindstädt an die Universität Karlsruhe dessen Lehrstuhl an der Handelshochschule Leipzig übernommen hat. Der mir von Prof. Dr. Kathrin Möslein in den letzten Monaten gewährte Freiraum zur Beendigung der Dissertation, die spannenden fachlichen Diskussionen und schließlich ihre Übernahme des Zweitgutachtens waren keine Selbstverständlichkeit, sodass ich mich auch hierfür herzlich bedanken möchte. Ebenfalls danken möchte ich Herrn Prof. Dr. Christof Weinhardt von der Universität Karlsruhe für seine Bereitschaft, das Drittgutachten für die vorliegende Dissertationsschrift anzufertigen.

Für die einzigartige, angenehme Atmosphäre am Lehrstuhl, die nicht nur durch professionelle Zusammenarbeit, sondern auch durch weit über die Pflicht hinausgehendes persönliches Engagement, Offenheit und Spaß gekennzeichnet war und aus der sich auch einige Freundschaften entwickelt haben, möchte ich mich weiterhin beim gesamten Lehrstuhlteam bedanken, zu dem u.a. Simone Goldmann, Dr. Michael Wolff, Kilian Sauerwald, Katja Dimitrova, Emilio Matthaei, Christine Gille, sowie Dr. Carsten Cramme und Dr. Marcus Schuster gehörten. Aber auch den anderen Mitarbeitern der Handelshochschule Leipzig, die ich hier leider nicht vollständig namentlich aufzählen kann, verdanke ich eine unvergessliche Zeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Leipzig.

Schließlich möchte ich ganz herzlich meinen Eltern Elvira und Rainer, meinem Bruder Michael und dessen Freundin Julia sowie meinem Freund Thomas danken, die mich auf meinem gesamten bisherigen Weg immer unterstützt und mir bei meinen Vorhaben Rückhalt gegeben haben. Während der Erstellung der vorliegenden

Dissertationsschrift mussten sie oft auf meine Anwesenheit verzichten, waren aber in schwierigen Momenten für mich da, haben mich motiviert, auf andere Gedanken gebracht und am Ende Korrektur gelesen. Danke für Eure Hilfe und Euer Verständnis.

Juliane Schneider Leipzig, im März 2006

## Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis ..... IX
Abbildungsverzeichnis ..... XIII
Abkürzungsverzeichnis ..... XV

**TEIL A: EINFÜHRUNG ..... 1**
1 Motivation und Zielsetzung ..... 1
2 Bezugspunkte und Abgrenzung der Arbeit ..... 9

**TEIL B: THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND STAND DER FORSCHUNG ..... 21**
1 Theoretische Grundlagen ..... 21
2 Überblick über relevante analytische Ansätze ..... 42
3 Zusammenfassung ..... 90

**TEIL C: DARSTELLUNG UND ANALYSE EINES EIGENEN MODELLS ..... 96**
1 Modellformulierung ..... 96
2 Formale Analyse des Modells ..... 123

**TEIL D: INTERPRETATION UND IMPLIKATIONEN DES MODELLS ..... 197**
1 Modellimmanente Implikationen ..... 197
2 Das Modell als Bezugsrahmen für existierende Ansätze ..... 220

**TEIL E: ABSCHLIESSENDE ÜBERLEGUNGEN ..... 239**
1 Zusammenfassung und Abgleich mit den Zielen ..... 239
2 Kritische Würdigung und Ausblick ..... 246

Anhang mit Anhangsverzeichnis ..... 251
Literaturverzeichnis ..... 285

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis ..... XIII
Abkürzungsverzeichnis ..... XV

**TEIL A: EINFÜHRUNG ..... 1**

**1 Motivation und Zielsetzung ..... 1**

1.1 Ausgangsüberlegung ..... 1
1.2 Zielsetzung der Arbeit ..... 3
1.3 Aufbau der Arbeit ..... 6

**2 Bezugspunkte und Abgrenzung der Arbeit ..... 9**

2.1 Methodische Vorgehensweise ..... 9
2.2 Einordnung in die Organisationstheorie ..... 13
2.2.1 Verankerung innerhalb der entscheidungsorientierten Organisationstheorie ..... 14
2.2.2 Organisationale Betrachtungsebene: Verbindung von Mikro- und Meso-Ebene ..... 18

**TEIL B: THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND STAND DER FORSCHUNG ..... 21**

**1 Theoretische Grundlagen ..... 21**

1.1 Begriffsabgrenzungen ..... 21
1.1.1 Information ..... 21
1.1.2 Entscheidung als Prozess ..... 24
1.1.3 Delegation, Partizipation und (De-)Zentralisation von Entscheidungen ..... 27
1.2 Delegation als Maßnahme der Organisationsgestaltung ..... 31
1.2.1 Ursachen, Dimensionen und Ziele ..... 31
1.2.2 Voraussetzungen und Bedingungen ..... 34
1.2.3 Wirkungen ..... 36
1.2.4 Grundprinzipien und Regeln ..... 39

**2 Überblick über relevante analytische Ansätze ..... 42**

2.1 Abgrenzung relevanter Ansätze ..... 42

2.2 Ansätze mit Berücksichtigung von Zielkonflikten zwischen Prinzipal und Agent....44
2.2.1 Vorbemerkung: Grundlagen der Agency-Theorie....44
2.2.2 Fokus: Vorteilhaftigkeit des Einsatzes von Agenten....49
2.2.2.1 Das Standardmodell der Agency-Theorie bei Kontrollierbarkeit der Aktivität des Agenten....49
2.2.2.2 Das Delegationswertkonzept von LAUX im Lichte der Agency-Theorie....53
2.2.3 Fokus: optimale Gestaltung der Arbeitsorganisation bei Einsatz von Agenten....58
2.2.3.1 Ein Agent – eine Aufgabe: Das Standardmodell der Agency-Theorie bei Nicht-Kontrollierbarkeit der Aktivität des Agenten....58
2.2.3.2 Ein Agent – mehrere Aufgaben: Der Ansatz von DEMSKI und SAPPINGTON....61
2.2.3.3 Mehrere Agenten – mehrere Aufgaben: Der Ansatz von ITOH....63
2.3 Ansätze ohne Berücksichtigung von Zielkonflikten zwischen Prinzipal und Agent....67
2.3.1 Vorbemerkung: Grundlagen der Theorie der dezentralen Informationsverarbeitung....67
2.3.2 Fokus: Informationsmenge beim Entschluss....71
2.3.2.1 Der Ansatz von MARSCHAK und RADNER....72
2.3.2.2 Der Ansatz von GEANAKOPLOS und MILGROM....75
2.3.3 Fokus: benötigte Zeit zur Informationsverarbeitung....77
2.3.3.1 Batch Processing von RADNER....77
2.3.3.2 Real-time Processing von VAN ZANDT....81
2.3.4 Fokus: Spezialisierungsvorteile bei der Informationsverarbeitung....84
2.3.4.1 Der Ansatz von BOLTON und DEWATRIPONT....84
2.3.4.2 Der Ansatz von KENNEDY....87

**3 Zusammenfassung....90**

**TEIL C: DARSTELLUNG UND ANALYSE EINES EIGENEN MODELLS....96**

**1 Modellformulierung....96**

1.1 Konkretisierung der Entscheidungssituation und Grundannahmen....96

1.2 Die Gestaltungsvarianten ..... 102
1.3 Grundstruktur des Modells und Entscheidungskriterium ..... 105
1.4 Formulierung der Werteseite ..... 107
1.5 Formulierung der Kostenseite ..... 115
1.5.1 Von der Zeit abhängige variable Kosten $K_{m;n}(t)$ ..... 116
1.5.2 Von der Zeit unabhängige fixe Kosten $K_{m;d}$ ..... 118
1.6 Zusammenführung ..... 120

**2 Formale Analyse des Modells ..... 123**
2.1 Analysesystematik ..... 123
2.2 Die relevante Variantengruppe – Fallunterscheidung ..... 125
2.3 Fall A – Analyse der Gruppe I („partielle Delegation der IV“) ..... 134
2.3.1 Die optimale Zeitspanne der IV ($t_{opt}(n)$) ..... 134
2.3.2 Der maximale Variantenwert ($Z_n(t_{opt}(n))$) ..... 141
2.3.3 Die optimale Variante bei gegebener Zeitspanne ($n_{opt}(t)$) ..... 145
2.3.4 Zusammenfassung ..... 161
2.4 Fall B – Analyse der Gruppe I („partielle Delegation der IV“) ..... 163
2.4.1 Die optimale Zeitspanne der IV ($t_{opt}(n)$) ..... 163
2.4.2 Der maximale Variantenwert ($Z_n(t_{opt}(n))$) ..... 166
2.4.3 Die optimale Variante bei gegebener Zeitspanne ($n_{opt}(t)$) ..... 168
2.4.4 Zusammenfassung ..... 171
2.5 Fall C – Analyse der Gruppe II („vollständige Delegation der IV“) ..... 173
2.5.1 Die optimale Zeitspanne der IV ($t_{opt}(n)$) ..... 173
2.5.2 Der maximale Variantenwert ($Z_n(t_{opt}(n))$) ..... 177
2.5.3 Die optimale Variante bei gegebener Zeitspanne ($n_{opt}(t)$) ..... 178
2.5.4 Zusammenfassung ..... 183
2.6 Fall D – Analyse der Gruppe III („Delegation des kompletten Prozesses“) ... 185
2.6.1 Die optimale Zeitspanne der IV ($t_{opt}(n)$) ..... 185
2.6.2 Der maximale Variantenwert ($Z_n(t_{opt}(n))$) ..... 188
2.6.3 Die optimale Variante bei gegebener Zeitspanne ($n_{opt}(t)$) ..... 189
2.6.4 Zusammenfassung ..... 195

**TEIL D: INTERPRETATION UND IMPLIKATIONEN DES MODELLS ..... 197**

**1 Modellimmanente Implikationen ..... 197**

1.1 Vergleich der Fälle A – D ..... 197

1.1.1 Einfluss der Anzahl an der IV beteiligter Agenten ..... 198

1.1.2 Einfluss der zur Verfügung stehenden Zeit ..... 203

1.2 Situative Betrachtung ..... 208

**2 Das Modell als Bezugsrahmen für existierende Ansätze ..... 220**

2.1 Vergleich des Modells mit Ansätzen der Agency-Theorie ..... 220

2.1.1 Einordnung des um Kontrollkosten erweiterten Standardmodells der Agency-Theorie bei Kontrollierbarkeit der Aktivität des Agenten ..... 222

2.1.2 Einordnung des Delegationswertkonzepts von LAUX ..... 225

2.2 Vergleich des Modells mit Ansätzen der Theorie der dezentralen Informationsverarbeitung ..... 229

2.2.1 Einordnung des Ansatzes von MARSCHAK und RADNER ..... 230

2.2.2 Einordnung des Ansatzes von GEANAKOPLOS und MILGROM ..... 233

2.2.3 Einordnung des Batch Processing von RADNER ..... 235

**TEIL E: ABSCHLIESSENDE ÜBERLEGUNGEN ..... 239**

**1 Zusammenfassung und Abgleich mit den Zielen ..... 239**

**2 Kritische Würdigung und Ausblick ..... 246**

Anhang mit Anhangsverzeichnis ..... 251

Literaturverzeichnis ..... 285

# Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Aufbau der Arbeit ..... 7
Abb. 2: Forschungsstrategien und -stufen der Organisationstheorie ..... 10
Abb. 3: Vorgehensweise innerhalb der formal-analytischen Forschungsstrategie . 12
Abb. 4: Betrachtungsebenen von Organisationen ..... 18
Abb. 5: Überblick über Grundprinzipien und Regeln der Delegation ..... 40
Abb. 6: Überblick über die betrachteten Ansätze der Agency-Theorie ..... 48
Abb. 7: Schematische Darstellung des Einflusses von Kontrollkosten auf das Optimierungskalkül des Prinzipals ..... 52
Abb. 8: Überblick über die betrachteten Ansätze der Theorie der dezentralen IV . 69
Abb. 9: Zusammenfassung der Kernaussagen der vorgestellten analytischen Ansätze ..... 93
Abb. 10: Struktur des betrachteten Entscheidungsprozesses ..... 99
Abb. 11: Übersicht über die betrachteten Gestaltungsvarianten der Delegation ..... 103
Abb. 12: Beispielhafter Verlauf der Funktion G(t) ..... 112
Abb. 13: Übersicht der modellhaften Abbildung der Gestaltungsvarianten der Delegation ..... 121
Abb. 14: Entscheidungsbaum zur Bestimmung der relevanten Variantengruppe ... 128
Abb. 15: Darstellung des Falles A ..... 131
Abb. 16: Darstellung der Fälle B und C ..... 132
Abb. 17: Darstellung der Fälle B und D ..... 133
Abb. 18: Schematische Darstellung beispielhafter Verläufe von $Z_{In}(t)$ im Fall A .. 150
Abb. 19: Zusammenfassung des Einflusses der $K_{IV}^{A}$ auf den Zusammenhang zwischen $n_{opt}(t)$ und t ..... 154
Abb. 20: Zusammenfassung des Einflusses der $K_{IV}^{P}$ auf den Zusammenhang zwischen $n_{opt}(t)$ und t ..... 159
Abb. 21: Ergebnisübersicht Fall A ..... 162
Abb. 22: Schematische Darstellung idealtypischer Verläufe von $Z_{In}(t)$ im Fall B .. 170
Abb. 23: Ergebnisübersicht Fall B ..... 172
Abb. 24: Ergebnisübersicht Fall C ..... 184
Abb. 25: Ergebnisübersicht Fall D ..... 196

Abb. 26: Zusammenfassung der Ergebnisse der formalen Analyse bezüglich $t_{opt}(n)$ und $Z_n(t_{opt}(n))$ ..... 201
Abb. 27: Zusammenfassung der Ergebnisse der formalen Analyse bezüglich $n_{opt}(t)$ ..... 204
Abb. 28: Optimale Variantengruppe in Abhängigkeit der vorliegenden Kostenausprägungen ..... 209
Abb. 29: Einordnung bestehender Ansätze der Agency-Theorie in das eigene Modell ..... 221
Abb. 30: Einordnung bestehender Ansätze der Theorie der dezentralen IV in das eigene Modell ..... 230

# Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---|---|
| A | Agent |
| Abb. | Abbildung |
| AER | American Economic Review (Zeitschrift) |
| Ann. | Annahme |
| Aufl. | Auflage |
| bspw. | beispielsweise |
| bzw. | beziehungsweise |
| CEME | Conferences on Econometrics and Mathematical Economics |
| CEPR | Center for Economic Policy Research |
| cet. par. | ceteris paribus |
| d.h. | das heißt |
| Dr. | Doktor |
| dt. | deutsch |
| et al. | et alii |
| etc. | et cetera |
| f. | folgende |
| ff. | fortfolgende |
| Fn. | Fußnote |
| GE | Geldeinheit(en) |
| geg. | gegeben(e) |
| ggf. | gegebenenfalls |
| ggü. | gegenüber |
| HBR | Harvard Business Review (Zeitschrift) |
| HdWW | Handwörterbuch der Wirtschaftswissenschaften |
| HHL | Handelshochschule Leipzig |
| Hrsg. | Herausgeber |
| HWB | Handwörterbuch der Betriebswirtschaft |
| HWFü | Handwörterbuch der Führung |
| HWO | Handwörterbuch der Organisation |
| i.d.R. | in der Regel |

| | |
|---|---|
| insbes. | insbesondere |
| INSEAD | European Institute for Business Administration |
| IT | Informationstechnologie |
| IV | Informationsverarbeitung |
| Jg. | Jahrgang |
| JITE | Journal of Institutional and Theoretical Economics (Zeitschrift) |
| lt. | laut |
| NBER | National Bureau of Economic Research |
| Nr. | Nummer |
| NSF | National Science Foundation |
| o.ä. | oder ähnlichen |
| P | Prinzipal |
| pos. | positiv |
| PRAM | Parallel Random Access Machine |
| Prof. | Professor |
| rer. oec. | rerum oeconomicus |
| s. | siehe |
| S. | Seite |
| s.g. | so genannte(r) |
| SIR | Salzburger Institut für Raumordnung & Wohnen |
| Sit. | Situation |
| Sp. | Spalte |
| TU | Technische Universität |
| u.a. | unter anderen/m |
| u.ä. | und ähnlichen |
| u.U. | unter Umständen |
| v.a. | vor allem |
| vgl. | vergleiche |
| vs. | versus |
| WISU | Das Wirtschaftsstudium (Zeitschrift) |
| z.B. | zum Beispiel |

| | |
|---|---|
| ZE | Zeiteinheit(en) |
| ZfB | Zeitschrift für Betriebswirtschaft |
| ZfbF | Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung |
| z.T. | zum Teil |
| Zshg. | Zusammenhang |
| zw. | zwischen |

## Literaturverzeichnis

ADAM, D. (1996): Planung und Entscheidung: Modelle – Ziele – Methoden, 4. Aufl., Wiesbaden 1996.

ADLER, N.J./JELINEK, M. (1986): Is „Organization Culture“ Culture Bound?, in: Human Resource Management, 25. Jg. (1986), Heft 1, S. 73 – 90.

ALBACH, H. (1969): Teamtheorie, in: Grochla, E. (Hrsg.) Handwörterbuch der Organisation (HWO), 1. Aufl., Stuttgart 1969, Sp. 1629 – 1636.

ALBERS, F. (1992): Organisation der Informationsverarbeitung, in: Frese, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 3. Aufl., Stuttgart 1992, Sp. 981 – 994.

ALCHIAN, A.A./DEMSETZ, H. (1972): Production, Information Costs, and Economic Organization, in: American Economic Review (AER), 62. Jg. (1972), Heft 5, S. 777 – 795.

ALEWELL, D. (2004): Arbeitsteilung und Spezialisierung, in: Schreyögg, G./ Werder, A.v. (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 37 – 45.

AOKI, M. (1986): Horizontal vs. vertical information structure of the firm, in: American Economic Review (AER), 76. Jg. (1986), Heft 5, S. 971 – 983.

ARROW, K.J. (1985): The Economics of Agency, in: Pratt, J.W./Zeckhauser, R.J. (Hrsg.): Principals and Agents: The Structure of Business, Boston 1985, S. 37 – 51.

BAMBERG, G./SPREMANN, K. (1989): Agency Theory, Information, and Incentives, Berlin u.a. 1989.

BAETGE, J. (1977): Teamtheorie, in: Albers, W. u.a. (Hrsg.): Handwörterbuch der Wirtschaftswissenschaften (HdWW), 7. Band, Stuttgart u.a. 1977, S. 553 – 566.

BARTLETT, F.C. (1932): Remembering – A Study of Experimental and Social Psychology, Cambridge 1932.

BEUERMANN, G. (1992): Zentralisation und Dezentralisation, in: Frese, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 3. Aufl., Stuttgart 1992, Sp. 2611 – 2625.

BLACKWELL, D. (1953): Equivalent comparisons of experiments, in: Annals of Mathematical Statistics, 24. Jg. (1953), Heft 2, S. 265 – 272.

BLEICHER, K. (1966): Zentralisation und Dezentralisation von Aufgaben in der Organisation der Unternehmungen, Berlin 1966.

BLEICHER, K. (1969): Systeme der Abteilungsgliederung, in: Grochla, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 1. Aufl., Stuttgart 1969, Sp. 45-55.

BLEICHER, K. (1980): Zentralisation und Dezentralisation, in: Grochla, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 2. Aufl., Stuttgart 1980, Sp. 2405 – 2418.

BLEICHER, K. (1991): Organisation: Strategien – Strukturen – Kulturen, 2. Aufl., Wiesbaden 1991.

BODE, J. (1997): Der Informationsbegriff in der Betriebswirtschaftslehre, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (ZfbF), 49. Jg. (1997), Heft 5, S. 449 – 468.

BOLTON, P./DEWATRIPONT, D. (1994): The firm as a communication network, in: Quarterly Journal of Economics, 109. Jg. (1994), Heft 4, S. 809 – 839.

BRETZKE, W.-R. (1980): Der Problembezug von Entscheidungsmodellen, Tübingen 1980.

BROCKHOFF, K. (1983): Informationsverarbeitung in Entscheidungsprozessen: Skizze einer Taxonomie, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB), 53. Jg. (1983), Heft 1, S. 53 – 61.

BROCKHOFF, K. (1986): Decision Quality and Information, in: Witte, E./ Zimmermann, H.J. (Hrsg.): Empirical Research on Organizational Decision Making, Amsterdam 1986, S. 249 – 265.

BRONNER, R. (1993): Entscheidungsverhalten, in: Hauschildt, J./Grün, O. (Hrsg.): Ergebnisse empirischer betriebswirtschaftlicher Forschung, Stuttgart 1993, S. 713 – 745.

BRONNER, R. (2004): Entscheidungsprozesse in Organisationen, in: Schreyögg, G./ Werder, A.v. (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 229 – 239.

BRONNER, R./APPEL, W./WIEMANN, V. (1999): Empirische Personal- und Organisationsforschung. Grundlagen – Methoden – Übungen, München und Wien 1999.

BÜHNER, R. (1999): Betriebswirtschaftliche Organisationslehre, 9. Aufl., Oldenbourg 1999.

BUSCHER, U. (1997): Verrechnungspreise aus organisations- und agencytheoretischer Sicht, Wiesbaden 1997.

BUSSE, M. (2001): Transaktionskosten und Wettbewerbspolitik, Arbeitspapier 116 des Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Archivs, Hamburg 2001.

CHADE, H./SCHLEE, E.E. (2002): Another look at the Radner-Stiglitz nonconcavity in the value of information, in: Journal of Economic Theory, 107. Jg. (2002), Heft 2, S. 421 – 452.

CHIANG, A.C. (1984): Fundamental Methods of Mathematical Economics, 3. Aufl., Singapur 1984.

CONLISK, J. (1996): Why bounded rationality?, in: Journal of Economic Literature, 34. Jg. (1996), Heft 2, S. 669 – 700.

CRAMME, C. (2005): Informationsverhalten als Determinante organisationaler Entscheidungseffizienz, München und Mering 2005.

CREMER, J. (1980): A partial theory of the optimal organization of a bureaucracy, in: Bell Journal of Economics, 11. Jg. (1980), Heft 2, S. 683 – 693.

CYERT, R.M./MARCH, J.G. (1963): A behavioral theory of the firm, Englewood Cliffs 1963.

DAVIS, S./BOTKIN, J. (1995): Das künftige Geschäft – wissensgestützt, in: Harvard Business Manager, 17. Jg. (1995), Heft 2, S. 25 – 30.

DEMSKI, J.S./SAPPINGTON, D.E.M. (1987): Delegated Expertise, in: Journal of Accounting Research, 25. Jg. (1987), Heft 1, S. 68 – 89.

DOMSCHKE, W./KLEIN, R. (2002): Opportunitätskosten als Instrument des Produktionscontrolling, Arbeitspapier der TU-Darmstadt, Darmstadt 2002.

DRUCKER, P.F. (1956): Die Praxis des Management, Düsseldorf 1956.

DRUMM, H.J. (2004): Delegation (Zentralisation und Dezentralisation), in: Schreyögg, G./Werder, A.v. (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 179 – 189.

ELSCHEN, R. (1991): Gegenstand und Anwendungsmöglichkeiten der Agency-Theorie, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (ZfbF), 43. Jg. (1991), Heft 11, S. 1002 – 1012.

ERICHSON, B./HAMMANN, P. (1993): Beschaffung und Aufbereitung von Informationen, in: Bea, F.X./Dichtl, E./Schweitzer, M. (Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Band 2: Führung, 6. Aufl., Stuttgart 1993, S. 188 – 225.

EWERT, R./WAGENHOFER, A. (2000): Interne Unternehmensrechnung, 4. Aufl., Berlin u.a. 2000.

FALLGATTER, M.J. (2004): Kontrolle, in: Schreyögg, G./Werder, A.v. (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 668 – 679.

FAYOL, H. (1916): Administration Industrielle et Générale. Bulletin de la Société de L´Industrie Minérale, Paris 1916.

FISCHER, G. (1975): Führungsdelegation, in: Gaugler, E. (Hrsg.): Handwörterbuch des Personalwesens, Stuttgart 1975, Sp. 855 – 866.

FRANKE, G. (1975): Betriebliche Investitionspolitik, in: Grochla, E./Wittmann, W. (Hrsg.): Handwörterbuch der Betriebswirtschaft (HWB), Band I, 4. Aufl., Stuttgart 1975, Sp. 1996 – 2004.

FRESE, E. (1992): Organisationstheorie, in: Frese, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 3. Aufl., Stuttgart 1992, Sp. 1706 – 1733.

FRESE, E. (2000): Grundlagen der Organisation: Konzept – Prinzipien – Strukturen, 8. Aufl., Wiesbaden 2000.

FRITZ, W. (1992): Marktorientierte Unternehmensführung und Unternehmenserfolg – Grundlagen und Ergebnisse einer empirischen Untersuchung, Stuttgart 1992.

GABLER WIRTSCHAFTSLEXIKON (2004): 16. Aufl., Wiesbaden 2004.

GARVIN, D.A. (1984): What does „Product Quality" really mean?, in: Sloan Management Review, 26. Jg. (1984), Heft 1, S. 25 – 43.

GEANAKOPLOS, J./MILGROM, P. (1991): A theory of hierarchies based on limited managerial attention, in: Journal of Japanese and International Economics, 5. Jg. (1991), Heft 3, S. 205 – 225.

GEBERT, D. (1992): Kommunikation, in: Frese, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 3. Aufl., Stuttgart 1992, Sp. 1110 – 1121.

GEMÜNDEN, H.G. (1993): Informationsverhalten, in: Hausschildt, J./Grün, O. (Hrsg.): Ergebnisse empirischer betriebswirtschaftlicher Forschung, Stuttgart 1993, S. 839 – 877.

GLASER, H. (1980): Informationswert, in: Grochla, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 2. Aufl., Stuttgart 1980, Sp. 933 – 941.

GRANT, R.M. (2002): Contemporary Strategy Analysis – Concepts, Techniques, Applications, 4. Aufl., Malden 2002.

GREEN, J./LAFFONT, J.J. (1977): Characterization of Satisfactory Mechanisms for the Revelation of Preferences for Public Goods, in: Econometrica, 45. Jg. (1977), Heft 2, S. 427 – 438.

GROCHLA, E. (1976): Praxeologische Organisationstheorie durch sachliche und methodische Integration – Eine pragmatische Konzeption, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (ZfbF), 28. Jg. (1976), Heft 10/11, S. 617 – 637.

GROCHLA, E. (1978): Einführung in die Organisationstheorie, Stuttgart 1978.

GROCHLA, E. (1980): Organisationstheorie, in: Grochla, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 2. Aufl., Stuttgart 1980, Sp. 1795 – 1814.

GROSSMAN, S.J./HART, O.D. (1983): An Analysis of the Principal-Agent Problem, in: Econometrica, 51. Jg. (1983), Heft 1, S. 7 – 45.

GROVES, T. (1973): Incentives in Teams, in: Econometrica, 41. Jg. (1973), Heft 4, S. 617 – 631.

GRÜN, O./HAMEL, W./WITTE, E. (1972): Felduntersuchungen zur Struktur von Informations- und Entscheidungsprozessen, in: Witte, E. (Hrsg.): Das Informationsverhalten in Entscheidungsprozessen, Tübingen 1972, S. 111 – 164.

GÜLDENBERG, S. (2003): Wissensmanagement und Wissenscontrolling in lernenden Organisationen, 4. Aufl., Wiesbaden 2003.

HANSSMANN, F. (1970): Optimierung der Organisationsstruktur. Ein erster Versuch am Beispiel einer Vertriebsorganisation, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB), 40. Jg. (1970), Heft 1 , S. 17 – 30.

HARRIS, M./RAVIV, A. (1979): Optimal incentive contracts with imperfect information, in: Journal of Economic Theory, 20. Jg. (1979), Heft 2, S. 231 – 259.

HARTMANN-WENDELS, T. (1992): Agency Theorie, in: Frese, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 3. Aufl., Stuttgart 1992, Sp. 72 – 79.

HAUSCHILDT, J./PETERSEN, K. (1987): Phasen-Theorem und Organisation komplexer Entscheidungsverläufe, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (ZfbF), 39. Jg. (1987), Heft 12, S. 1043 – 1062.

HAYEK, F.A. (1935): The Present State of the Debate, in: Hayek, F.A. (Hrsg.): Collectivist Economic Planning, London 1935, S. 201 – 243.

HAYEK, F.A. (1945): The use of knowledge in society, in: American Economic Review (AER), 35. Jg. (1945), Heft 4, S. 519 – 530.

HEINEN, E. (1976): Grundlagen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen, 3. Aufl., Wiesbaden 1976.

HEINEN, E. (1991): Industriebetriebslehre als entscheidungsorientierte Unternehmensführung, in: Heinen, E. (Hrsg): Industriebetriebslehre, 9. Aufl., Wiesbaden 1991, S. 1 – 71.

HERZBERG, F. (1966): Work and the nature of man, New York 1966.

HILL, W. (1980a): Organisationslehre und Betriebswirtschaftslehre, in: Grochla, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 2. Aufl., Stuttgart 1980, Sp. 1691 – 1700.

HILL, W. (1980b): Organisationsziele, in: Grochla, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 2. Aufl., Stuttgart 1980, Sp. 1814 – 1825.

HILL, W./FEHLBAUM, R./ULRICH, P. (1994): Organisationslehre, Band 1, 5. Aufl., Bern u.a. 1994.

HILL, W./FEHLBAUM, R./ULRICH, P. (1998): Organisationslehre, Band 2, 5. Aufl., Bern u.a. 1998.

HOLMSTRÖM, B. (1979): Moral hazard and observability, in: Bell Journal of Economics, 10. Jg. (1979), Heft 1, S. 74 – 91.

HOLMSTRÖM, B. (1982): Moral hazard in teams, in: Bell Journal of Economics, 13. Jg. (1982), Heft 2, S. 324 – 340.

HOLMSTRÖM, B./MILGROM, P. (1990): Regulating Trade among Agents, in: Journal of Institutional and Theoretical Economics (JITE), 146. Jg. (1990), Heft 1, S. 85 – 105.

HOFFMANN, F. (1976): Entwicklung der Organisationsforschung, 2. Aufl., Wiesbaden 1976.

HOPFENBECK, W. (2001): Wissensbasiertes Management: Ansätze und Strategien zur Unternehmensführung in der Internet-Ökonomie, Landsberg am Lech 2001.

HÖRSCHGEN, H. (1992): Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl., Stuttgart 1992.

HÜLSMANN, J. et al. (1997): Einführung in die Wirtschaftsmathematik, Berlin u.a. 1997.

HUNGENBERG, H. (1995): Zentralisation und Dezentralisation – strategische Entscheidungsverteilung in Konzernen, Wiesbaden 1995.

HURWICZ, L. (1960): Optimality and Informational Efficiency in Resource Allocation Process, in: Arrow, K. u.a. (Hrsg.): Mathematical Methods in the Social Sciences, Stanford 1960, S. 27 –46.

HURWICZ, L. (1972): On informationally decentralized systems, in: McGuire, C.B./ Radner, R. (Hrsg.): Decision and Organization, Amsterdam 1972, S. 297 – 336.

ITOH, H. (1994): Job design, delegation and cooperation: A principal-agent analysis, in: European Economic Review, 38. Jg. (1994), Heft 3/4, S. 691 – 700.

JACKSON, M. (2003): Background on the NSF/NBER/CEME Decentralization Conference Series, im Internet unter Adresse: http://www.hss.caltech.edu/~jacksonm/history.htm, Stand 21.10.2004.

JACOBY, J. et al. (1974): Brand Choice Behavior as a Function of Information Load, in: Journal of Marketing Research, 11. Jg. (1974), Heft 1, S. 63 – 69.

JEKEL, T. (1998): Regionalmanagement und Regionalmarketing, SIR-Schriftenreihe, Band 18, Salzburg 1998.

JENNER, T. (2001): Zur Verwendung des Kontingenzansatzes in der betriebswirtschaftlichen Forschung, in: WISU, 30. Jg. (2001), Heft 1, S. 79 – 84.

JENSEN, M.C./MECKLING, W.H. (1976): Theory of the firm: managerial behaviour, agency costs and ownership structure, in: Journal of Financial Economics, 3. Jg. (1976), Heft 4, S. 305 – 360.

KAHLE, E. (1993): Betriebliche Entscheidungen, 3. Aufl., München 1993.

KAISER, M.-O. (2002): Erfolgsfaktor Kundenzufriedenheit – Dimensionen und Messmöglichkeiten, Berlin 2002.

KAPPLER, E. (1980): Partizipation, in: Grochla, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 2. Aufl., Stuttgart 1980, Sp. 1845 – 1855.

KASPER, H. (1995): Kontrolle und Führung, in: Kieser, A. u.a. (Hrsg.): Handwörterbuch der Führung (HWFü), 2. Aufl., Suttgart 1995, Sp. 1358 – 1369.

KENNEDY, P.W. (1994): Information processing and organization design, in: Journal of Economic Behavior and Organization, 25. Jg. (1994), Heft 1, S. 37 – 51.

KIESER, A. (2002): Organisationstheorien, 5. Aufl., Stuttgart 2002.

KIESER, A./WALGENBACH, P. (2003): Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2003.

KIHLSTROM, R.E. (1974): A Bayesian model of demand for information about product quality, in: International Economic Review, 15. Jg. (1974), Heft 1, S. 99 – 118.

KIHLSTROM, R.E. (1984): A simple example of the Radner-Stiglitz nonconcavity in the value of information, in: Boyer, M./ Kihlstrom, R.E. (Hrsg.): Bayesian Models in Economic Theory, Amsterdam 1984, S. 53 – 61.

KIRSCH, W. (1971): Entscheidungsprozesse, Band II: Informationsverarbeitungstheorie des Entscheidungsverhaltens, Wiesbaden 1971.

KIRSCH, W./ESSER, W.-M. (1980): Entscheidungstheorie, in: Grochla, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 2. Aufl., Stuttgart 1980, Sp. 651 – 659.

KOSIOL, E. (1962): Organisation der Unternehmung, Wiesbaden 1962.

KOSIOL, E. (1980): Aufbauorganisation, in: Grochla, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 2. Aufl., Stuttgart 1980, Sp. 179 – 187.

KOSSBIEL, H. (1991): Personalwirtschaft, in: Bea, F.X./Dichtl, E./Schweitzer, M. (Hrsg.) (1991): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Band 3: Leistungsprozess, 5. Aufl., Stuttgart 1991, S. 339 – 415.

KRÄKEL, M. (2004a): Organisation und Management, 2. Aufl., Tübingen 2004.

KRÄKEL, M. (2004b): Prinzipal-Agenten-Ansatz, in: Schreyögg, G./Werder, A.v. (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 1174 – 1181.

LAUX, H. (1979): Grundfragen der Organisation – Delegation, Anreiz und Kontrolle, Berlin u.a. 1979.

LAUX, H. (1990): Risiko, Anreiz und Kontrolle: Principal-Agent-Theorie: Einführung und Verbindung mit dem Delegationswert-Konzept, Berlin 1990.

LAUX, H. (1993): Entscheidungstheorie II – Erweiterung und Vertiefung, 3. Aufl., Berlin 1993.

LAUX, H. (2005): Entscheidungstheorie, 5. Aufl., Berlin u.a. 2005.

LAUX, H./LIERMANN, F. (2003): Grundlagen der Organisation, 5. Aufl., Berlin u.a. 2003.

LINDSTÄDT, H. (1997): Optimierung der Qualität von Gruppenentscheidungen, Heidelberg 1997.

LINDSTÄDT, H. (2001): More Nonconcavities in Information Processing Functions, in: Theory and Decision, 51. Jg. (2001), Heft 2-4, S. 351 – 365.

LINDSTÄDT, H. (2006a): Entscheidungstheorien, erscheint in: Scholz, C. (Hrsg.): Vahlens Großes Personallexikon, München 2006.

LINDSTÄDT, H. (2006b): Organisation, erscheint in: Scholz, C. (Hrsg.): Vahlens Großes Personallexikon, München 2006.

LINDSTÄDT, H. (2006c): Beschränkte Rationalität – Entscheidungsverhalten und Organisationsgestaltung bei beschränkter Informationsverarbeitungskapazität, München und Mering 2006.

LIPMAN, B.L. (1995): Information Processing and Bounded Rationality: A Survey, in: Canadian Journal of Economics, 28. Jg. (1995), Heft 1, S. 42 – 67.

MAG, W. (1971): Grundfragen einer betriebswirtschaftlichen Organisationstheorie, 2. Aufl., Opladen 1971.

MAG, W. (1977): Entscheidung und Information, München 1977.

MAG, W. (1999): Planung und Kontrolle, in: Bitz, M. u.a. (Hrsg): Vahlens Kompendium der Betriebswirtschaftslehre, Band 2, 4. Aufl., München 1999, S. 1 – 63.

MARCH, J.G./SIMON, H.A. (1958): Organizations, New York 1958.

MARSCHAK, J. (1954): Towards an economic theory of organization and information, in: Thrall, R.M. u.a. (Hrsg.): Decision Processes, New York 1954, S. 187 – 220.

MARSCHAK, J. (1955): Elements for a theory of teams, in: Management Science, 1. Jg. (1955), Heft 2, S. 127 –137.

MARSCHAK, J. (1959): Efficient and viable organizational forms, in: Haire, M. (Hrsg.): Modern Organization Theory, New York 1959, S. 137 – 143.

MARSCHAK, J./RADNER, R. (1972): Economic Theory of Teams, New Haven 1972.

MARSCHAK, T. (1959): Centralization and decentralization in economic Organizations, in: Econometrica, 27. Jg. (1959), Heft 3, S. 399 – 430.

MARSCHAK, T./REICHELSTEIN, S. (1998): Network Mechanisms, Informational Efficiency, and Hierarchies, in: Journal of Economic Theory, 79. Jg. (1998), Heft 1, S. 106 – 141.

MCGREGOR, D. (1960): The human side of enterprise, in: Rubenstein, A.H./ Haberstroh, C.J. (Hrsg): Some theories of organization, Homewood 1960.

MEAGHER, K./ORBAY, H./VAN ZANDT, T. (2001): Hierarchy, Size, and Environmental Uncertainty, CEPR Discussion Paper Nr. 2839, London 2001.

MEAGHER, K./VAN ZANDT, T. (1998): Managerial costs for one-shot decentralized information processing, in: Review of Economic Design, 3. Jg. (1998), Heft 4, S. 329 – 345.

MEFFERT, H. (2000): Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 9. Aufl., Wiesbaden 2000.

MEYER, E. (1980): Delegation, in: Grochla, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 2. Aufl., Stuttgart 1980, Sp. 546 – 551.

MEYER, M. (1996): Operations Research – Systemforschung, 4. Aufl., Stuttgart u.a. 1996.

MEYER, R. (2000): Entscheidungstheorie, 2. Aufl., Wiesbaden 2000.

MIRRLEES, J.A. (1975): The Theory of Moral Hazard and Unobservable Behaviour, Oxford 1975.

MOOKHERJEE, D. (1984): Optimal incentive schemes with many agents, in: Review of Economic Studies, 51. Jg. (1984), Heft 166, S. 433 – 446.

MOSCARINI, G./SMITH, L. (2001): The optimal level of experimentation, in: Econometrica, 69. Jg. (2001), Heft 6, S. 1629 – 1644.

MOSCARINI, G./SMITH, L. (2001): The law of large demand for information, in: Econometrica, 70. Jg. (2002), Heft 6, S. 2351 – 2366.

MOUNT, K./REITER, S. (1974): The informational Size of Message Spaces, in: Journal of Economic Theory, 8. Jg. (1974), Heft 2, S. 161 – 192.

MÜLLER-MERBACH, H. (1973): Operations Research – Methoden und Modelle der Optimalplanung, München 1973

NEWELL, A./SHAW, J.C./SIMON, H.A. (1958): Elements of a theory of human problem solving, in: Psychological Review, 65. Jg. (1958), Heft 3, S. 151 – 166.

NEWMAN, K.L./NOLLEN, S.D. (1996): Culture and Congruence: The fit between management practices and national culture, in: Journal of International Business Studies, 27. Jg. (1996), Heft 4, S. 753 – 779.

NONAKA, I. (1991): The Knowledge-Creating Company, in: Havard Business Review (HBR), 69. Jg. (1991), Heft 6, S. 96 – 104.

ORBAY, H. (2002): Information Processing Hierarchies, in: Journal of Economic Theory, 105. Jg. (2002), Heft 2, S. 370 – 407.

OSTERLOH, M. (2004): Entscheidungsorientierte Organisationstheorie, in: Schreyögg, G./Werder, A.v. (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 222 – 229.

PFEFFER, J. (1982): Organizations and Organization Theory, Boston 1982.

PICOT, A./DIETL, H./FRANCK, E. (1997): Organisation, Stuttgart 1997.

PICOT, A./FRANCK, E. (1988): Die Planung der Unternehmensressource Information, in: Das Wirtschaftsstudium, 17. Jg. (1988), Heft 10, S. 544 – 549.

PICOT, A./NEUBURGER, R. (1995): Agency Theorie und Führung, in: Kieser, A. u.a. (Hrsg.): Handwörterbuch der Führung (HWFü), 2. Aufl., Suttgart 1995, Sp. 14 – 21.

POLANYI, M. (1966): The Tacit Dimension, New York 1966.

PRATT, J.W./ZECKHAUSER, R.J. (1985): Principals and Agents: An Overview, in: Pratt, J.W./ Zeckhauser, R.J. (Hrsg.): Principals and Agents: The Structure of Business, Boston 1985, S. 1 – 35.

RADNER, R. (1962): Team decision problems, in: The Annals of Mathematical Statistics, 33. Jg. (1962), Heft 3, S. 857 – 881.

RADNER, R. (1992): Hierarchy: The economics of Managing, in: Journal of Economic Literature, 30. Jg. (1992), Heft 3, S. 1382 – 1415.

RADNER, R. (1993): The organization of decentralized information processing, in: Econometrica, 61. Jg. (1993), Heft 5, S. 1109 – 1146.

RADNER, R./STIGLITZ, J.E. (1984): A nonconcavity in the value of information, in: Boyer, M./ Kihlstrom, R.E. (Hrsg.): Bayesian Models in Economic Theory, Amsterdam 1984, S. 33 – 52.

RADNER, R./VAN ZANDT, T. (1992): Information Processing in Firms and Returns to scale, in: Annales d´économie et de statistique, 7. Jg. (1992), Heft 25/26, S. 265 – 298.

REES, R. (1985): The theory of principal and agent: Part I, in: Bulletin of Economic Research, 37. Jg. (1985), Heft 1, S. 3 – 26.

REESE, J. (2004): Organisation der Informationsverarbeitung, in: Schreyögg, G./ Werder, A.v. (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 481 – 488.

REIMANN, P. (1998): Novizen- und Expertenwissen, in: Klix, F./Spada, H. (Hrsg.): Enzyklopädie der Psychologie, Band 6: Wissen, Göttingen u.a. 1998, S. 335 – 367.

REIß, M. (1992): Spezialisierung, in: Frese, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 3. Aufl., Stuttgart 1992, Sp. 2287 – 2297.

ROBEY, D./SALES, C.A. (1994): Designing Organizations, 4. Aufl., Boston 1994.

ROPOHL, G. (1979): Eine Systemtheorie der Technik, München und Wien 1979.

ROSS, S.A. (1973): The Economic Theory of Agency: The Principal's Problem, in: American Economic Review (AER), 63. Jg. (1973), Heft 2, S. 134 – 139.

SCHANZ, G. (1992): Partizipation, in: Frese, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 3. Aufl., Stuttgart 1992, Sp. 1901 – 1914.

SCHERER, A.G. (2002): Kritik der Organisation oder Organisation der Kritik? – Wissenschaftstheoretische Bemerkungen zum kritischen Umgang mit Organisationstheorien, in: Kieser, A. (Hrsg): Organisationstheorien, 5. Aufl., Stuttgart 2002, S. 1 – 37.

SCHNEEWEIß, C. (1993): Kostenbegriffe aus entscheidungstheoretischer Sicht, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (ZfbF), 45. Jg. (1993), Heft 12, S. 1025 – 1039.

SCHNEIDER, M. (1981): Die Quantifizierung organisatorischer Sachverhalte – Unter besonderer Berücksichtigung der Abteilungsbildung, Berlin 1981.

SCHOLTIS, T. (1998): Vertragsgestaltung bei Informationsasymmetrie, Wiesbaden 1998.

SCHOLZ, C. (1992): Organisatorische Effektivität und Effizienz, in: Frese, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 3. Aufl., Stuttgart 1992, Sp. 533 – 552.

SCHOPPEK, W./PUTZ-OSTERLOH, W. (2004): Informationsverhalten, in: Schreyögg, G./ Werder, A.v. (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 489 – 497.

SCHOPPHOVEN, I. (1996): Messung von Entscheidungsqualität, Frankfurt u.a. 1996.

SCHREYÖGG, G. (1992): Entscheidungsprozessorientierte Organisationstheorie, in: Frese, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 3. Aufl., Stuttgart 1992, Sp. 1746 – 1757.

SCHREYÖGG, G. (2003): Organisation – Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 4. Aufl., Wiesbaden 2003.

SCHREYÖGG, G. (2004): Organisationstheorie, in: Schreyögg, G./Werder, A.v. (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 1069 – 1088.

SCHREYÖGG, G./WERDER, A.v. (2004): Organisation, in: Schreyögg, G./Werder, A.v. (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 966 – 977.

SCHÜLER, W. (1980): Mathematische Organisationstheorie, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB), 50. Jg. (1980), Heft 11/12, S. 1284 – 1304.

SCHWEITZER, M. (1980): Analytische Organisationsforschung, in: Grochla, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 2. Aufl., Stuttgart 1980, Sp. 1525 – 1533.

SCHWEITZER, M. (1993): Planung und Kontrolle, in: Bea, F.X./Dichtl, E./ Schweitzer, M. (Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Band 2: Führung, 6. Aufl., Stuttgart 1993, S. 19 – 102.

SEIDEL, E./JUNG, R.H./REDEL, W. (1988): Führungsstil und Führungsorganisation, Band 2: Führungsorganisation, Führungsmodelle, Darmstadt 1988.

SHAVELL, S. (1979): Risk sharing and incentives in the principal and agent relationship, in: Bell Journal of Economics, 10. Jg. (1979), Heft 1, S. 55 – 73.

SIMON, H.A. (1987): Bounded Rationality, in: Eatwell, J./Milgate, M./Newman, P. (Hrsg.): The New Palgrave, Band 1, London u.a. 1987, S. 266 – 268.

SLIWKA, D. (2001): On the Costs and Benefits of Delegation in Organizations, in: Journal of Institutional and Theoretical Economics (JITE), 157. Jg. (2001), Heft 4, S. 568 – 590.

SMITH, A. (1999): Der Wohlstand der Nationen, 8. Auflage, München 1999. (Deutsche Übersetzung der 5. Aufl., London 1789.)

SPREMANN, K. (1988): Reputation, Garantie, Information, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB), 58. Jg. (1988), Heft 5/6, S. 613 – 629.

SPREMANN, K. (1989): Agent and Principal, in: Bamberg, G./Spremann, K. (Hrsg.): Agency Theory, Information, and Incentives, Berlin u.a. 1989, S. 3 – 37.

SPREMANN, K. (1990): Asymmetrische Information, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB), 60. Jg. (1990), Heft 5/6, S. 561 – 586.

STAEHLE, W.H. (1999): Management, 8. Aufl., München 1999.

STEINLE, C. (1992): Delegation, in: Frese, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 3. Aufl., Stuttgart 1992, Sp. 500 – 513.

STEINMÜLLER, W. (1993): Informationstechnologie und Gesellschaft, Darmstadt 1993.

STIGLITZ, J.E. (1974): Incentives and Risk Sharing in Sharecropping, in: Review of Economic Studies, 41. Jg. (1974), Heft 126, S. 219 – 255.

STIGLITZ, J.E. (2000): The contributions of the economics of information to twentieth century economics, in: Quarterly Journal of Economics, 115. Jg. (2000), Heft 4, S. 1441 – 1478.

SUMMERS, J.O. (1974): Less information is better?, in: Journal of Marketing Research, 11. Jg. (1974), Heft 4, S. 467 – 468.

SYDOW, J. (1992): Strategische Netzwerke – Evolution und Organisation, Wiesbaden 1992.

SYDOW, J. (2001): Management von Netzwerkorganisationen – Zum Stand der Forschung, in: Sydow, J. (Hrsg.): Management von Netzwerkorganisationen – Beiträge aus der Managementforschung, 2. Aufl., Wiesbaden 2001, S. 293 – 339.

TANNENBAUM, R./SCHMIDT, W.H. (1958): How to Choose a Leadership Pattern, in: Harvard Business Review (HBR), 36. Jg. (1958), Heft 2, S. 95 – 101.

TAYLOR, F.W. (1911): The Principles of Scientific Management, New York 1911.

TÜRK, K. (1978): Soziologie der Organisation – Eine Einführung, Stuttgart 1978.

VALCÁRCEL, S. (2004): Rationalität, in: Schreyögg, G./Werder, A.v. (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 1236 – 1244.

VAN ZANDT, T. (1998): Organizations with an endogenous number of information processing agents, in: Majumdar, M. (Hrsg.): Organizations with incomplete information, Cambridge 1998, S. 239 – 305.

VAN ZANDT, T. (1999a): Decentralized Information Processing in the Theory of Organizations, in: Sertel, M.R. (Hrsg.): Contemporary Economic Issues, Volume 4: Economic Behaviour and Design, London 1999, S. 125 – 160.

VAN ZANDT, T. (1999b): Real-time decentralized information processing as a model of organizations with boundedly rational agents, in: Review of Economic Studies, 66. Jg. (1999), Heft 3, S. 633 – 658.

VAN ZANDT, T. (2003): Real-time hierarchical resource allocation, INSEAD working paper, Fontainebleau 2003.

VAN ZANDT, T./RADNER, R. (2001): Real-time decentralized information processing and returns to scale, in: Economic Theory, 17 Jg. (2001), Heft 3, S. 545 – 575.

VAYANOS, D. (2003): The decentralization of information processing in the presence of interactions, in: Review of Economic Studies, 70. Jg. (2003), Heft 3, S. 667 – 695.

VROOM, V.H./YETTON, P.W. (1973): Leadership and Decision-Making, Pittsburgh 1973.

WACKER, W. (1971): Betriebswirtschaftliche Informationslehre, Opladen 1971.

WAGNER, D. (2004): Partizipation, in: Schreyögg, G./Werder, A.v. (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 1115 – 1123.

WEBERS, S.T. (2003): Wissensmanagement und Entscheidungsdelegation, 1. Aufl., Wiesbaden 2003.

WEIK, E. (2004): Zeit und Management, in: Schreyögg, G./Werder, A.v. (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 1657 – 11664.

WEISSENBERGER-EIBL, M.A. (2001): Interaktionsbezogenes Agentensystem, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB), 71. Jg. (2001), Heft 2, S. 203 – 220.

WELGE, M.K./FESSMANN, K.D. (1980): Organisatorische Effizienz, in: Grochla, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 2. Aufl., Stuttgart 1980, Sp. 577 – 592.

WERDER, A.v. (2004): Organisatorische Gestaltung, in: Schreyögg, G./Werder, A.v. (Hrsg.): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 1088 – 1101.

WILKIE, W.L. (1974): Analysis of Effects of Information Load, in: Journal of Marketing Research, 11. Jg. (1974), Heft 4, S. 462 – 466.

WIRZ, W. (1915): Zur Logik des Qualitätsbegriffes, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik 1915, S. 1 – 11.

WITTE, E. (1972): Das Informations-Verhalten in Entscheidungsprozessen, in: Witte, E. (Hrsg.): Das Informationsverhalten in Entscheidungsprozessen, Tübingen 1972, S. 1 – 88.

WITTE, E. (1988): Informationsverhalten, in: Witte, E./Hauschildt, J./Grün, O. (Hrsg.): Innovative Entscheidungsprozesse, Tübingen 1988, S. 227 – 240.

WITTE, E. (1992): Entscheidungsprozesse, in: Frese, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 3. Aufl., Stuttgart 1992, Sp. 552 – 565.

WITTMANN, W. (1959): Unternehmung und unvollkommene Information, Köln 1959.

WITTMANN, W. (1980): Information, in: Grochla, E. (Hrsg.): Handwörterbuch der Organisation (HWO), 2. Aufl., Stuttgart 1980, Sp. 894 – 904.

WOLFF, M. (2003): Informationsorientiertes Organisationsmanagement: Die Gestaltung organisationaler Entscheidungsprozesse, München und Mering 2003.

WUNDERER, R. (1995): Delegative Führung, in: Kieser, A./Reber, G./Wunderer, R. (Hrsg.): Handwörterbuch der Führung (HWFü), 2. Aufl., Stuttgart 1995, Sp. 227 – 240.

YEUNG, M.C.H./ENNEW, C.T. (2000): From customer satisfaction to profitability, in: Journal of Strategic Marketing, 8. Jg. (2000), Heft 4, S. 313 – 326.